



Herner Str. 88, 44791 Bochum
TEL.: 0234-682262 FAX: 0234-
682162
E-MAIL: kontakt@iagbochum.de
WEB: www.iagbochum.de

Liebe Interessentin, lieber Interessent

Sie haben die Unterlagen für den Bildungsurlaub

26B-GFK.2: Bildungsurlaub Gewaltfreie Kommunikation-Einführung
mit Andreas Poggel angefordert.

Die Veranstaltung findet vom 02.11.-06.11.26 im iag.bochum statt. Die Kursgebühr beträgt 365,-€.

Die Anerkennung unseres Institutes durch den Kultusminister als Einrichtung der Weiterbildung (Aktenzeichen: IVC2.21-8 Nr. 1862/80) umfasst auch die Anerkennung zur Durchführung von Veranstaltungen nach dem Bildungsurlaubsgesetz (§ 9 Abs.1 AWBG-Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz).

Alle in unserem Veranstaltungsprogramm angekündigten Bildungsurlaube erfüllen die Vorgaben des AWbG NRW in der aktuellen Fassung vom 01.01.2022.

Anbei erhalten Sie eine inhaltliche Übersicht zum Bildungsurlaub, die allgemeine Anerkennung zur Durchführung von Bildungsurlauben durch den Regierungspräsidenten in Arnsberg und das aktuelle Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung über die Anerkennung unseres Qualitätsmanagement-Systems.

Bitte legen Sie dieses Schreiben und die Inhaltsübersicht Ihrem Arbeitgeber vor und senden Sie uns eine verbindliche Anmeldung (über www.iagbochum.de oder per Anmeldekarte), wenn der Bildungsurlaub genehmigt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Berndt Institutsleitung



BILDUNGSURLAUB 26B-GFK.2: GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Veranstaltungsthema: Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Dozent/innen: Andreas Poggel, Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation, Mediator

Unterrichtszeit: täglich 6UE (insgesamt 30UE)

Termin: Montag 02.11.-Freitag 06.11.2026

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg ist nicht nur eine besondere Methode der Kommunikation, sondern darüber hinaus eine Haltung, die menschliche Beziehungen in unterschiedlichsten Lebenssituationen, insbesondere im beruflichen Umfeld stärkt. Neben einem respektvollen Miteinander fördert sie Klarheit und Eindeutigkeit in der Verständigung und unterstützt damit das gegenseitige Verstehen. Mit ihrer Hilfe können Sie die Qualität Ihrer Beziehungen verbessern und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Verbindungen zu anderen Menschen herstellen. Auf diese Weise kann die Gewaltfreie Kommunikation ganz wesentlich zu Zufriedenheit und Wohlbefinden beitragen. In diesem Bildungsurlaub werden Sie die Grundlagen der GfK kennenlernen, vertiefen und in praktischen Übungen -z.B. anhand von Situationen und Anliegen aus dem eigenen (Berufs-) Leben- anwenden. Dabei wird es nicht nur um die Kommunikation mit anderen Menschen, sondern auch um den inneren Dialog mit sich selbst gehen.

Die Inhalte des Seminars sind u.a.:

- Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation
- Anwendung in verschiedenen Gesprächssituationen
- Entwicklung und Stärkung einer wertschätzenden Haltung - Empathisch Gespräche führen
- Anwendung des Prozesses in Konflikten

Das Seminar richtet sich an Menschen, die die Gewaltfreie Kommunikation kennenlernen und das Erlernte in ihrem Berufsfeld anwenden möchten, z.B. als Mitarbeiter/in oder Führungskraft, als Berater/in oder Therapeut/in oder auch in anderen Funktionen und Bereichen.

INHALTE DES BILDUNGSURLAUBS

MONTAG (11.00-16.00 UHR)

Willkommens- / Kennenlernrunde:

Austausch über Motivationen, Erwartungen, Wünsche und Befürchtungen.

Modul 1: Hintergrund und Grundlagen:

- Menschenbild und innere Haltung in der GfK
- Der wertschätzende Blick auf die innere und äußere Welt
- Von trennender Kommunikation zur Veränderung • Elemente einer einfühlsamen Kommunikation

DIENSTAG (10.00-15.00 UHR)

Modul 2: Die vier Schritte zur einfühlsamen Kommunikation

- Bedürfnisse als Zentrum des menschlichen Ausdrucks
- Bedürfnisse erkennen und benennen
- Gefühle und ihre Bedeutung in der Kommunikation
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken

MITTWOCH (10.00-15.00 UHR)

Modul 3: Die vier Schritte und ihre Anwendung

- Beobachten und Bewerten bewusst unterscheiden
- Die Sprache der Kritik und Urteile verwandeln
- Bitten formulieren, die menschliche Verbindungen herstellen
- Anerkennung – ein zentrales Bedürfnis aller Menschen

DONNERSTAG (10.00-15.00 UHR)

Modul 4: Empathisch Gespräche führen

- Einfühlung und ihre Bedeutung für Gespräche
- Die eigenen Bedürfnisse aufrichtig und klar ausdrücken
- Der „Giraffentanz“ – Gespräche auf Grundlage der GfK
- Wertschätzung mir selbst und anderen gegenüber entwickeln

FREITAG (10.30-15.30 UHR)

Modul 5: Die wertschätzende Haltung

- Faktoren zur Erleichterung des Kommunikationsprozesses
- Unterscheidung zwischen Wertschätzung und Lob
- Wertschätzung aussprechen und Wertschätzung annehmen
- Anerkennung und Dank wertschätzend ausdrücken

Verabschiedungs- / Abschlussrunde:

Persönliches Fazit, Alltags- und Berufstransfer, Feedback und Ausblick.

Das Seminar ist prozessorientiert angelegt und je nach Gruppenzusammensetzung und -erfordernissen kann es sinnvoll und notwendig sein, Inhalte und einzelne Zeiteinheiten anzupassen.



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg

iag.bochum
Herner Str. 88
44791 Bochum

Datum: 11.11.2011
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
48.06-AWbG-75
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Nina Dodt
Teilzeitbeschäftigte/r von
mo bis fr 8.00 - 14.00 Uhr
nina.dodt@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3044
Fax: 02931/82-40486

Laurentiusstr. 1
59821 Arnsberg

Ausführung des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG)
Anerkennung gem. §§ 10 f AWbG

Antrag vom 01. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
antragsgemäß erkenne ich Ihre Einrichtung

**„Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit (iag.bochum)“
als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung an.**

Diese Anerkennung gilt unbefristet.

Sie ist jedoch mit der Auflage verbunden, dass von Ihnen bis zum Ende der Laufzeit des Ihrer Einrichtung testierten Gütesiegels (Gütesiegelverbund Weiterbildung) – spätestens bis 30.04.2014 – ohne weitere Aufforderung dessen Verlängerung oder ein anderes Gütesiegel gem. § 10 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 AWbG nachgewiesen wird.

Ich weise darauf hin, dass durch diese Anerkennung der Einrichtung nicht unmittelbar die einzelnen von ihr angebotenen Bildungsveranstaltungen anerkannt sind. Hierzu müssen diese auch noch die übrigen Voraussetzungen des § 9 Abs. 1 AWbG erfüllen. Erst dann können daran interessierte Arbeitnehmer/innen die Freistellung nach AWbG gegenüber ihren jeweiligen Arbeitgeber/innen geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hauptsitz:
Seibertstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
freitags bis 15.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düsseldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004
0080 17
BIC: WELADED0
Umsatzsteuer ID:
DE123878657

ZERTIFIKAT



iag.bochum

Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit

Herner Straße 88, 44791 Bochum

Das iag.bochum wendet das Qualitätsmanagement-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung an, um die Qualität der (Weiter-)Bildung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Einrichtung/Organisation hat ihren Entwicklungsstand in den Qualitätsbereichen

- Bildung – das Bildungsangebot
- Personal und Professionalisierung
- Teilnehmende und Teilnehmendenschutz
- Organisation – Verantwortung und Entwicklung

dokumentiert und nachgewiesen.

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 30.04.2029.

Beirat Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. am 13.04.2026